

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

11.03.2024

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 127|24

Versuchter schwerer Raub | Mann bei Auseinandersetzung verletzt | Pkw Seat nach Diebstahl wiedergefunden u.a.

Ersteller: Sandra Freitag (sf), Susanne Lübcke (sl)

Versuchter schwerer Raub

Ort: Leipzig (Volkmarsdorf), Ihmelsstraße

Zeit: 08.03.2024, 20:30 Uhr

Am Freitagabend sprach eine Gruppierung von mehreren Personen zwei Jugendliche (16, 17) in einem Park in der Ihmelsstraße an. Im weiteren Verlauf wurde der 17-Jährige aufgefordert seine Sachen zu übergeben, ansonsten würde man ihn schlagen. Als er dies verneinte, wurde er von einem Täter mit einem Gegenstand ins Gesicht geschlagen und erlitt hierdurch Verletzungen. Die unbekanntes Tatverdächtigen schlugen anschließend auch auf den 16-Jährigen ein. Die Jugendlichen wehrten sich und die Gruppierung flüchtete ohne Beute in unbekannte Richtung. Aufgrund seiner Verletzungen musste der 17-Jährige ambulant medizinisch behandelt werden. Bei der Auseinandersetzung wurde außerdem seine Brille beschädigt, wodurch Sachschaden in der Höhe von circa 100 Euro entstand. Über die Angreifer ist bislang nur bekannt, dass es sich um junge Männer im Alter von etwa 18 bis 20 Jahren handelte, die alle schwarz gekleidet waren.

Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen wegen des Verdachts des schweren Raubes aufgenommen und sucht nach Zeuginnen und Zeugen. Personen, die Hinweise zum Sachverhalt oder den unbekanntes Tatverdächtigen geben können, werden gebeten, sich bei der Kriminalpolizei, Dimitroffstraße 1 in 04107 Leipzig, Tel. (0341) 966 4 6666 zu melden. (sl)

Tatverdächtiger nach Raubdelikt in Haft

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Ort: Leipzig (Zentrum-Ost), Willy-Brand-Platz

Zeit: 10.03.2024, gegen 07:10 Uhr

Am Sonntagmorgen war eine 23-Jährige mit einer Bekannten im Hauptbahnhof und saß auf einer Bank, als ein 31-Jähriger (deutsch) auf die beiden zukam. Der 31-Jährige forderte in der Folge unter Vorhalt eines Messers die Herausgabe des Smartphones von der 23-Jährigen. Sie übergab dem Tatverdächtigen das Mobiltelefon und flüchtete. Daraufhin informierte sie die Bundespolizei, und es gelang den Beamten wenige Minuten später, den Tatverdächtigen vor dem Hauptbahnhof zu stellen. Er war alkoholisiert, ein Atemalkoholtest ergab einen Wert von 0,68 Promille. Auf Weisung der Staatsanwaltschaft wurde er wegen des Verdachts einer räuberischen Erpressung vorläufig festgenommen und noch am Sonntag einem Haftrichter vorgeführt. Dieser setzte den Haftbefehl in Vollzug und der 31-Jährige wurde anschließend in eine Justizvollzugsanstalt eingeliefert. (sf)

Mann bei Auseinandersetzung verletzt

Ort: Leipzig (Schönefeld-Ost), Bästleinstraße

Zeit: 10.03.2024, gegen 20:30 Uhr

Am Sonntagabend wurden Polizei und Rettungswesen in die Bästleinstraße gerufen. Die Beamten trafen in einer Wohnung eines Mehrfamilienhauses auf einen 40-Jährigen, der verletzt war. Nach bisherigen Erkenntnissen soll der 40-Jährige gegen 20:30 Uhr im Eingangsbereich des Mehrfamilienhauses mit einem bislang unbekanntem Tatverdächtigen zusammengetroffen sein. In der weiteren Folge soll dieser Unbekannte den 40-Jährigen mit einem Gegenstand verletzt haben. Der 40-Jährige musste zur Versorgung seiner Verletzungen in ein Krankenhaus gebracht werden und wurde dort stationär aufgenommen. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen des Verdachts einer gefährlichen Körperverletzung aufgenommen.

Zeuginnen und Zeugen, die Hinweise zum Sachverhalt oder dem unbekanntem Tatverdächtigen geben können, werden gebeten, sich beim Polizeirevier Leipzig-Nord, Essener Straße 1 in 04129 Leipzig, Tel. (0341) 5935-0 zu melden. (sf)

Pkw Seat nach Diebstahl wiedergefunden

Ort: Leipzig (Wahren), Linkelstraße

Zeit: 11.03.2024, gegen 01:40 Uhr

In der Nacht auf Montag konnte eine Zeugin (31) beobachten, wie ein Pkw Seat zügig von einem Innenhof in der Linkelstraße fuhr. Da sie den Halter (36) des Fahrzeuges kannte, informierte sie ihn über die Beobachtung und er informierte die Polizei. Der Pkw wurde vermutlich mit dem verlorengegangenen Zweitschlüssel entwendet. Beamte des Polizeireviers Delitzsch stellten den Seat im Rahmen der Tatortbereichsfahndung auf einem nahegelegenen Parkplatz in der Georg-Schuhmann-Straße unbeschädigt fest. Das Fahrzeug wurde zur Spurensicherung sichergestellt

und die Ermittlungen wegen eines besonders schweren Falls des Diebstahls aufgenommen. (sl)

Auseinandersetzung auf Spielplatz

Ort: Taucha, Südstraße

Zeit: 10.03.2024, gegen 16:30 Uhr

Am Sonntagnachmittag traf eine 37-Jährige (deutsch) auf dem Lindnerplatz am dortigen Spielplatz auf eine Gruppe junger Männer im Alter von 18 bis 21 Jahren. Es kam zunächst zu einem verbalen Disput, bei dem es um die Benutzung der Spielgeräte ging, in dessen Folge die 37-Jährige die jungen Männer fremdenfeindlich beleidigt haben soll. Weiterhin soll ein 21-Jähriger (irakisch) die 37-Jährige im Laufe des Geschehens bedroht haben. Als die 37-Jährige ihren Mann (41, deutsch) hinzurief, erschien dieser ebenfalls am Spielplatz und drohte mit einem Gegenstand mit Gewalt. In der Folge soll einer der Jungen Männer mit dem Gegenstand gestoßen worden sein und erlitt dadurch Schmerzen, die keiner medizinischen Versorgung bedurften. Die Polizei ermittelt wegen des Verdachts einer gefährlichen Körperverletzung, Bedrohung und Beleidigung. (sf)

Radfahrer bei Unfall verletzt

Ort: Geithain, Bruchheimer Straße/Gartenstraße

Zeit: 10.03.2024, gegen 19:40 Uhr

Sonntagabend fuhr ein 41-jähriger Fahrradfahrer auf der Gartenstraße in Geithain in Richtung Südosten. Nach bisherigen Erkenntnissen missachtete er die Vorfahrt eines auf der Bruchheimer Straße fahrenden Pkw Skoda (Fahrerin: 25). Es kam zum Zusammenstoß. Bei dem Unfall verletzte sich der 41-Jährige und musste ambulant in einem Krankenhaus behandelt werden. An den Fahrzeugen entstand Sachschaden in Höhe von circa 3.200 Euro. Beamte des Polizeireviers Borna haben den Unfall und die Ermittlungen zum Unfallhergang aufgenommen. (sl)